Herr Sluyterman, der gewählte Bürgermeister von Schongau mit den Antworten als Kandidat um 20.02.14

1. Bürgerbeteiligung und Informationspolitik:

Planen Sie deutlich verbesserte Bürgerbeteiligung und Transparenz bei der Weiterentwicklung von Schongau.	JA
Werden Sie in diesem Zusammenhang die Einführung einer Informationsfreiheitssatzung (IFS) wie zB in Weilheim, Penzberg endlich durchsetzen?	Vielleicht
Werden Sie Onlineübertragung der Ratsversammlungen für be- oder verhinderte Bürger einrichten?	Vielleicht
Haben Sie vorgesehen, die Probleme bestimmter Bevölkerungsgruppen durch einen Migrationsbeauftragten Ihrer Fraktion zu bearbeiten zu lassen?	JA
2. Gleichbehandlung der Stadtgebiete: Werden Sie die mangelhafte Gleichbehandlung der Stadtgebiete (Beispiele Spielplätze, Spielstraßen nicht anteilig R Kopfzahl eingerichtet) beheben.	nach JA
Werden Sie Verkehrs-/Parkkontrollen auf das gesamte Stadtgebiet ausdehnen?	JA
Setzen Sie die aktive Mitwirkung der Stadt bei Kernaufgaben der Stadtteile (Beispiel Abwasserrückstau SOG West) durch?	JA
3. Kaum Spielraum für zukünftige Investitionen	
Wollen Sie gegebenenfalls geplante Vorhaben wegen Finanzierungsproblemen nochmals hinterfragen?	Vielleicht
Werden Sie dennoch einen besonderen Schwerpunkt auf die Ansiedlung und Förderung von neuen Wirtschaftsbetrieben legen?	JA
Fördern Sie junge Familien mit günstigen Baugrund?	JA
Die Stadtwerke erzeugen luxuriöse, aber sinnlose Kosten, Beispiel: Wasserablesung per DFÜ mit ca. 170.000 € Kosten, der Status quo war fast kostenlos. Unterbinden Sie dies zukünftig?	Vielleicht
Straßenausbaubeiträge (STRABS) <u>müssen</u> zukünftig erhoben werden, wenn die <u>wirtschaftliche Lage</u> von Schongau dazu zwingt. Sind unter diesen Gesichtspunkt weitere freiwillige Investitionen (Saunaerweiterungen von ca. 2 Millionen) zu verantworten? Vielleicht	
Ist es Ihnen ein Anliegen, Sportvereine (TSV) und Jugendvorhaben zu fördern.	JA
4. Erhaltung des historischen Charakters von Altstadt und Umfeld	

JA

Sehen Sie die Wiederbelebung der Altstadt als Schwerpunkt Ihrer Amtszeit?

Zu 1. Bürgerbeteiligung: Grundsätzlich für IFS, Problem ggf. Arbeitsaufwand;

Zu Pkt. 2. Citymanager für die ganze Stadt! Städtebauförderungsprogramm auch für SOG West!

Bemerkungen: